

199



**TVE**

**T U R N V E R E I N  
E T T E N H A U S E N**



**Unsere  
Fahngotte  
und "Stamm-  
beizerin"  
verlässt uns.  
Alles Gute  
in Ungarn.**

# AUFSTEHEN!



Wir sagen dem ungesunden Dauersitzen im Büro den Kampf an. Gesundheit und Fitness dürfen nicht erst nach Feierabend ein Thema sein. Bei uns ist Sitzen und Stehen am sekundenschnell verstellbaren Schreibtisch ganz normal. Zur Freude aller rückenschmerzgeplagten Büromenschen. Chefs und Arbeitsmediziner atmen auf. Einfach Unterlagen anfordern und/oder unseren Showroom besuchen. Aha-Erlebnis garantiert.



# JOMA

IHR BÜROMÖBELSPEZIALIST

## A A D O R F

JOMA-Trading AG, Weiernstrasse 22, CH-8355 Aadorf,  
Telefon 052/365 41 11 • Fax 052/365 20 51

<http://www.joma.leuwico.com/>

**VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN**  
**OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN**  
**Nr. 1 / März 1999      26. Jahrgang**  
**Erscheint 4 Mal jährlich**

---

Liebe Turnerfamilie  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Der lang ersehnte Wirtschaftsaufschwung ist allgemein zaghaft eingetreten und strahlt auch auf unsere Berufstätigkeit aus. Allerdings wäre Euphorie fehl am Platz. Die oftmals sehr knappen Terminvorstellungen zwingen viele von uns in kurzer Zeit das „Doppelte“ zu leisten. In Gedanken schwebt man immer im Berufsleben. Unter diesem Druck leidet vor allem die Freizeit, sprich das Vereinsleben. Vielen fällt es schwer sich nach einem strengen Arbeitstag nochmals aufzuraffen und etwas für die Fitness/Gesundheit zu tun. Ob-schon dies der ideale Ausgleich zum beruflichen Stress wäre. Es ist wichtig, dass man sich bewusst mehr Zeit für Verein, Fitness und Kameradschaft nimmt.

.....denn Sport ist gesund für Körper und Geist.

In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon mit Euch die Aufgaben des letzten Jahres des Jahrhunderts in Angriff zu nehmen und auch zu bewältigen.

Christoph Kretz  
Präsident Aktive



**damen  
salon  
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf



**Fahrschule  
Peter Eicher, Aadorf  
Rietstr. 22  
052 365 24 87**

Theorielokal: Löhrackerweg 17 • 052 365 16 88



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für  
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf  
Prompter Service  
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf

Telefon 052 366 21 66

**schuh-shop**



**AADO AG · BAHNHOFSTRASSE 18  
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32**

**Öffnungszeiten**

**Mo – Fr. 8.30 – 12.00**

**13.30 – 18.30**

**Sa 8.30 – 16.00**

## Turnverein Ettenhausen

### Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

<b>Aktive</b>	Präsident	Christoph Kretz	365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 20 30
<b>Frauen</b>	Präsidentin	Astrid Weber	365 28 53
	Leiterin 1	Karin Baumgartner	365 17 93
	Leiterin 2	Lisbeth Rupper	365 33 10
<b>Männer</b>	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
	Senioren	Moritz Sprenger	365 23 38
	Willy Bickel	365 19 77	
<b>Faustball</b>	Präsident	Karl Müller - Liechi	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
<b>Volleyball</b>	Präsidentin	Daniela Müller	365 24 91
	Trainer	Guido Zehnder	365 22 86
<b>Jugi Mädchen</b>	Leiterin 1	Marlies Nydegger	365 29 66
	Leiterin 2	Daniela Müller	365 24 91
<b>Jugi Knaben</b>	Obmann	Andreas Rupper	365 33 10
	Leiter 1	Roger Stadelmann	071 966 16 18
	Leiter 2		
<b>Mu-Ki-Tu</b>	Leiterinnen	Karin Weber	365 27 14
		Patricia Lienhard	365 47 37
<b>Ki-Turnen</b>	Leiterinnen	Marianne Misteli	365 18 56
		Erika Zehnder	365 23 08
<b>TVE-Nachr.</b>	Redaktion	Kurt Meier	365 24 30
		Rietstrasse 5, 8355 Aadorf	
	Administration	Trudy Huber	365 14 20
		Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen	

# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33  
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06  
Fröschenweidstrasse 10  
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16  
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller  
Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45



## PNEU

**BAURIEDL**  
Reifengrosshandel  
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88

Fax 052 - 368 00 80

# BAGA

Schreinerei Innenausbau

**Toni Baumgartner**

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur  
Tel. 052 222 48 49  
Fax 052 222 19 80

**Generalversammlung vom 15. Januar 1999  
Restaurant „Schmiede“ in Ettenhausen**

Von Rita Scramonzin, Aktuarin

**1. Begrüssung/Appell**

Pünktlich um 2000 Uhr wurde die Versammlung vom Präsidenten Chris Kretz eröffnet. Insgesamt waren (mit Vereinsdelegationen und Ehrenmitglieder) 35 Personen anwesend. Das absolute Mehr betrug 13.

**2. Wahl vom zwei Stimmzählern**

Edgar Eisenegger und Roger Stadelmann werden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

**3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

**4. Protokoll der GV 1998**

Das Protokoll wird von Rita Scramonzin verlesen und von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

**5. Jahresberichte Präsident / Oberturner / Jugiobmann**

Die Jahresberichte des Oberturners und Jugiobmannes wurden bereits mit der Einladung versandt. Der erste Jahresbericht unseres neuen Präsidenten wird von ihm verlesen. Alle Berichte werden mit Applaus genehmigt.

**6. Jahresrechnung 1998**

Ausser der ordentlichen TV Rechnung schlossen alle anderen mit einem Gewinn ab. Die eigentliche Rechnung gab, infolge des massiven Verlustes, zu Diskussionen Anlass. Nach längerem hin und her, wurde schlussendlich auch die Rechnung gutgeheissen. Die Rechnungsrevisorin Monika Steffen-Nastasi verlass ihren Bericht und schlug die Rechnungen zur Genehmigung vor.

SCHREINEREI  M Ö B E L B A U

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11  
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

**GARAGE**  
**ROLI DIEZIGER**

Dorfstrasse 7  
Postfach 82  
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



GEBR. WEIBEL AG

**Weibel**

Bauunternehmung  
Balterswil • Ettenhausen  
071/971 18 07 052/365 18 14

Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -  
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau

Horbenstrasse 3  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 - 365 38 85

**Schreinerei Josef  
Schumacher**

Möbel  
Innenausbau  
Reparaturen



## 7. Budget

Über das wieder mit einem Verlust endende Budget wurde heftig diskutiert. Der Vorstand erklärte, dass er alles daran setzen wird, das Defizit so gering wie möglich zu halten.

## 8. Mutationen

Drei Austritten standen fünf Eintritte gegenüber. In unseren Reihen konnten wir neu Andrea Kapp, Roman Engler, Roman Specker, Marco Müller und Corado Lupoli willkommen heißen.

## 9. Wahlen

Neu wurde Lukas Müller zum Vizepräsidenten gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zu Wahl. Der Vorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

<b>Präsident:</b>	Chris Kretz	<b>Vize-Präsident:</b>	Lukas Müller
<b>Aktuarin:</b>	Rita Scramonzin	<b>Oberturner:</b>	Stefan Eisenring
<b>Vize-Oberturner:</b>	Patrick Kretz	<b>Beisitzer:</b>	Othmar Graf

## 10. Jahresprogramm

**Skiweekend:** organisiert von Rita Scramonzin, noch offen, da kein geeignetes Datum vorhanden.

**Turnfahrt:** organisiert von Roman Engler und Andreas Herzog, Datum Ende August 1999

**Hauptprobe:** Turnerunterhaltung, Freitag, 29. Oktober 1999

**Klausabend:** kein Organisator, Datum anfangs Dezember 1999

## 11. Ehrungen

Verschiedene Turner werden für ihre meisten Turnstundenbesuche geehrt. Zusätzlich bedankt man sich bei Oberturner, Jugileiter und den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten mit einer Flasche Wein bzw. einem Blumenstrauß.

## Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

**EPA Superdiscount**  
8356 Ettenhausen

Wir führen eine grosse  
Auswahl zu

**EPA -Discount-Preisen**

Telefon 052 365 22 84

## Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

Neuwiesenzentrum Winterthur

Mo-Fr 08.30-18.30

Do 18.30-21.00

Sa 08.00-16.00

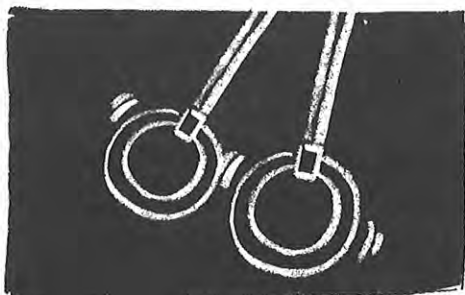
Hauptstrasse 23, Aadorf

Mo geschlossen

Di-Fr- 09.00-11.30/14.00-18.30

Sa 09.00-12.00

Wenn Turner zum  
Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

## RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt

Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf

Tel. 052/368 00 00

Fax 052/368 00 09

## 12. Verschiedenes

**Vereinsnachrichten:** Trudi Huber und Kurt Meier reichten auf Ende 1998 den Rücktritt ein.

Nach Bereinigung der entstandenen Probleme erklärten sich Trudi und Kurt bereit, weiter für die Vereinsnachrichten tätig zu sein.

Die vorgelegte Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn ab.

**Jugendriege:** Roger Stadelmann erklärt, dass zuwenig Unterstützung der Eltern- teile der Jugendriegler vorhanden sei. Zusätzlich gab er bekannt, dass er ab Sommer 1999 als Jugileiter aufhören wolle.

**Männerriege/  
Faustballriege:** Chris Kretz gratuliert den beiden Vereinen für die erreichten Rangie- rungen. Zudem bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit.

**Passivmitglieder:** Es wird eine neue Passivmitgliederwerbung gestartet. Jedes Mitglied des TV Ettenhausen darf (muss) mindestens drei neue Mitglieder bringen.

## 13. Umfrage

Dölf Frei bedankt sich im Namen sämtlich anwesender Gäste für die Einladung zur GV. Er ruft uns das Datum des Preisjassens in Erinnerung.

Ignaz Zehnder ergreift ebenfalls das Wort und erklärt, dass im Vorstand offensichtlich eine sehr gute Stimmung sowie eine gute Zusammenarbeit vorherrsche. Erfreulich sei auch die spontane Übernahme von Anlässen. Zudem bedankt er sich für die sehr gute Arbeit anlässlich des AAGENA-Festes.

Um 2140 Uhr schliesst Chris Kretz die Versammlung und bittet Jakob Rotach (Ehrenmitglied) das Turnerlied anzustimmen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/99: 15 Juni 1999**

Ihr Partner für  
Heizkessel-Sanierung  
Gas-Oel-Wärmepumpen  
auf Wunsch offeriert als  
Gesamtpaket von A-Z.



Meister + Brülisauer AG

Entkalkungsanlagen  
Küchen-Haushaltapparate  
Reparatur und Servicearbeiten

**Sanitäre Anlagen, Heizungen**

8356 Ettenhausen	8572 Berg TG
Rüetschbergstr. 1	Hauptstr. 51
Tel. 052 365 48 49	Tel. 071 636 14 25
Fax 052 365 13 34	Fax 071 636 10 02



## REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66	CH-8352 Rätterschen	Telefon 052 / 363 21 22
Girenbadstr. 3	CH-8488 Turbenthal	Telefon 052 / 394 22 22
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bhf.)	CH-8472 Seuzach	Telefon 052 / 335 15 25

**Ihr Spezialist für alle Reisen.**

Sie wählen – wir organisieren –  
Sie reisen und geniessen.

**Ferien mit PECO – ein Erlebnis.**



Mitglied des  
Schweizerischen  
Reisebüro-  
Verbandes



# TUNRVEREIN ETTENHAUSEN

## JAHRESBERICHT 1998 DES PRÄSIDENTEN

Von Christoph Kretz

Geschätzte Ehrenmitglieder  
Liebe Turnerkameradinnen und Kameraden  
Liebe Gäste

Meinen ersten Jahresbericht als Vereinspräsident möchte ich mit ein paar Zeilen aus dem Pflichtenheft des Vereinspräsidenten beginnen:

Der Präsident ist für die Vereinsführung verantwortlich. Er ist der offizielle Vertreter des Vorstandes gegenüber der Öffentlichkeit und der Verbände. Ferner hat er die Pflicht, die Aufgaben der Vorstandsmitglieder und den Chargierten anderer Kommissionen zu überwachen und sie nach bestem Wissen zu beraten.

Eine wichtige Aufgabe ist die Koordination der einzelnen Ressorts und Riegen innerhalb des Vereines. Er hat darüber zu wachen, dass die Statuten zeitgemäss ausgelegt und eingehalten werden.

Das sind nur einige der Aufgaben für die ich anfangs 1998 als Präsident die Verantwortung übernommen habe. Man ist sich nicht immer allen Pflichten bewusst und gerade am Anfang tritt man in das eine oder andere Fettnäpfchen. Ich musste feststellen, dass man als Vereinsobershaupt jeglicher Kritik anderer Vereine ausgesetzt ist und dass dieses Amt auch undankbare Seiten aufweist.

Ich bin aber der Ansicht, dass nicht die externe Kritik an erster Stelle steht, sondern der gute Vereinsgeist - bewiesen durch die zahlreichen Anlässe wie Skiweekend, Kreisturmtagen, Turnerfahrt,

Klausabend ect. an denen unsere Turner immer dabei waren.

Ein herzliches Dankeschön all denen, die sich im vergangenen Jahr spontan für die Organisation dieser Anlässe bereit erklärt haben. Es ist nicht selbstverständlich dass man für solche Aufgaben freiwillige Helfer findet und ich musste feststellen, dass sich meistens die gleichen zur Verfügung stellen. Ich wünsche mir, dass sich in diesem Jahr und auch in Zukunft andere Mitglieder spontan zu einer Aufgabe stellen.

Jeder Verein steht und fällt mit der Führung, dem Vorstand.

An dieser Stelle möchte ich jedem einzelnen Vorstandsmitglied, besonders unserem Oberturner Stefan Eisenring für die geleistete Arbeit und den unermüdlchen Einsatz danken. Durch den Teamgeist und die sehr gute Arbeitsaufteilung konnten die anfallenden Aufgaben untereinander aufgeteilt werden. Es ist schön zu wissen, dass man sich immer aufeinander verlassen kann und jeder spontan für den anderen einpringt.

Dank unserem neuen Führungsteam ist es uns dieses Jahr gelungen, Neumitglieder anzuwerben. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass wir in den vergangenen Jahren nur Austritte verzeichnen mussten.

Es ist mir ein Anliegen, dass wir auch weiterhin Neumitglieder werben. Der Vorstand ist in diesem Punkt auf die Mithilfe jedes Vereinsmitgliedes angewiesen und ich bitte Euch in Eurem Kollegen-, Verwandten-, Bekanntenkreis vermehrt Werbung für unseren Verein zu betreiben.

Ebenfalls konnten wir dieses Jahr in Sachen JUGI einen Erfolg verzeichnen. Es ist uns gelungen ab den Sommerferien wieder eine grosse und eine kleine Jugi zu führen. Dies verdanken wir dem enormen Einsatz unserer beiden Jugileitern Roger Stadelmann und Norbert Klaus. Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle dem Jugiohmann Andreas Rupper und meinen Vorstandskollegen für die zusätzlich geleisteten Aufwendungen im Zeichen der Jugend herzlich danken.

Die wohl grösste Herausforderung im Vereinsjahr 99 wird das Kreisturfest am 19. Juni in Balterswil unter der Leitung unseres Oberturners Stefan Eisenring sein. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Am 30. Oktober wird im Rahmen der turnenden Vereine Ettenhausen erneut eine Turnerunterhaltung stattfinden. Ich bin der Überzeugung, dass wir unter der Leitung des OK-Präsidenten Norbert Scramonzin eine erfolgreiche Unterhaltung durchführen werden.

Als Abschluss nochmals ein herzliches Dankeschön allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Dem gesamten TV Ettenhausen wünsche ich ein erfolgreiches Vereinsjahr 1999.

#### Wir gratulieren

den Mitgliedern des Faustballvereins  
Elmar Bonetti zum 20. (29.04.) und Erich Langenegger zum 30.  
Geburtstag (14.03.)

den Mitgliedern der Frauenriege  
Astrid Weber zum 40. (18.05.), Anneliese Röhrer (24.04.) und  
Marianne Zehnder (12.06.) zum 50. Geburtstag

dem Mitglied der Männerriege und des Faustballvereins  
Ernst Wägeli zum 50. Geburtsstag (22.04.)

dem Mitglied der Männerriege und Ehrenmitglied der Aktiven  
Herbert Zehnder zum 60. Geburtstag (16.06.).

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.

## Jahresbericht 1998 des Oberturners

Von Stefan Eisenring

Fusionieren, Internet, Clinton, Krise etc., all dies sind Schlagwörter, die rund um die Welt fast täglich der Presse zu entnehmen sind. Immer grösser, immer schneller, Erforschung des Weltalls. Wo führt dies noch hin.....? Doch wie heisst es so schön: Wer nicht mit der Zeit geht, der wird von der Zeit überholt.

So haben sich in diesem Jahr die drei Turnverbände, Kantonturnverband Thurgau, der Männerturnverband und der Frauenturnverband zum Thurgauer Turnverband zusammengeschlossen.

Nun aber zu den Ereignissen in unserem Verein. Am Wochenende des 20. und 21. Juni 1998 turnten wir am Toggenburger Kreisturnfest in Wil SG mit. Der Kreis Toggenburg lud verschiedene Kreise, darunter auch den Hinterthurgauer, zu ihrem Feste ein. Termingerech meldeten wir uns für Einfachprogramm Gymnastik, Speerwurf, Weitsprung und Schleuderball an. Die Span-

nung auf diesen Anlass war allgemein recht hoch, führten wir doch unsere neue Gymnastik zum ersten mal an einem Turnfest vor. Auch der Speerwurf hatte Premiere in unserem Disziplinenprogramm. Sechzehn Turner angemeldet, konnte am Sonntagmorgen die Traktorfahrt nach Wil mit 21 von 25 Aktiven unter die Räder genommen werden. Auf das nächste Fest erhoffen wir uns einen freiwilligen Dritten als Chauffeur! Die luftige Fahrt hinter uns, stand bereits der Speerwurf auf dem Programm. Eine Stunde später die mit Spannung erwartete Gymnastikvorführung und vor dem Mittagessen kämpften wir noch um Punkte im Weitsprung und Schleuderball. So wie uns die Speerwurf-Note überraschte, so enttäuschte uns die Gymnastik-Note ein wenig. Die andern beiden Disziplinen verliefen unseren Stärken entsprechend. Neu wurde die Höchstnote mit 10 Punkten belohnt, nicht mehr wie in der Vergangenheit mit 30 Punkten.

In den einzelnen Disziplinen erreichten wir folgende Bewertungen:

<u>Disziplin:</u>	<u>Note/Pkte:</u>
Speerwurf	7.07
Gymnastik	6.83
Weitsprung	6.46
Schleuderball	6.82

Die Gesamtnote von 27.18 Punkten reichte für den 17. Schlussrang. Nachfolgend noch einige Einzelresultate:

### Speerwurf:

Roger Stadelmann	42.52 m
Stefan Eisenring	39.32 m
Georg Zajic	35.54 m
Lukas Müller	31.02 m

### Schleuderball:

Lukas Müller	46.42 m
Roger Stadelmann	43.64 m
Paul Zehnder	43.02 m
Dominik Graf	39.02 m

### Weitsprung:

Stefan Eisenring	5.80 m
Patrick Kretz	5.75 m
Peter Rupper	5.20 m
Andreas Herzog	5.07 m

Nun gilt es, unsere Schwachpunkte zu verbessern. Wir freuen uns auf die nächsten Turnfeste und es gibt noch einiges zu tun, packen wir's an.

Am 20. und 23. Oktober 1998 standen die Hinterthurgauer Hallenkorball-Meisterschaften auf unserem Jahresprogramm. Aufgrund der vielen Anmeldungen wurden die Sektionen in die Kategorien A und B eingeteilt. Insgesamt starteten 12 Mannschaften, 7 in der Kat. A und 5 in der Kat. B. Unsere beiden Mannschaften spielten in der Kat. B. Die Vorrunde am Dienstag verlief äusserst erfolgreich. Wurde doch die Tabelle von Ettenhausen 1, gefolgt von Ettenhausen 2, angeführt. In der eigenen Halle hatten wir in der Rückrunde jedoch kein Glück mehr. Ettenhausen 2 verlor sämtliche Spiele und Ettenhausen 1 gewann lediglich die Direktbegegnung mit den eigenen Leuten und gegen Eschlikon reichte es nur zu einem Unentschieden. Somit reichte es für Ettenhausen 1 zum 3. Schlussrang, gefolgt von Ettenhausen 2. Wer weiss, vielleicht klappt der Aufstieg im nächsten Jahr.

Die Hinterthurgauer Volleyball-Meisterschaften fanden am 8. und 11. Dezember 1998 statt. Die Sektionen wurden in die Kategorien A bis G mit je 5 Mannschaften eingeteilt. Weil weniger Anmeldungen als erwartet eingingen, konnten wir von einem Nachrutschen

in die nächst höhere Kategorie profitieren. Ettenhausen 1 spielte in der Kategorie B und reiste nach Wängi. In Rickenbach kämpfte Ettenhausen 2 in der Kategorie E um die Punkte. In der Vorrunde konnten sich beide Mannschaften im Mittelfeld behaupten. Doch wie beim Korball, hatte es auch beim Volleyball der Freitag in sich. Ettenhausen 2 bestätigte sich im Mittelfeld und erreichte den 3. Schlussrang. Bei Ettenhausen 1 verlief überhaupt nichts mehr planmässig und letztendlich bildeten wir das Schlusslicht. In der Kategorie C fühlen wir uns doch besser zu Hause.

Ohne grosse Pause nehmen wir das 1999 in Angriff, denn bei den Hinterthurgauer Kreisturntagen in Balterswil dürfen wir natürlich nicht fehlen. Die definitive Anmeldung ist bereits erfolgt.

Ich möchte es nicht unterlassen, dem neuen Präsidenten, Christoph Kretz, für sein Engagement recht herzlich zu danken. Auch den andern Vorstandsmitgliedern danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit. Wir haben einiges erreicht, nicht nur im sportlichen Bereich.

Nun wünsche ich allen Aktiven, Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern und deren Angehörigen ein erfolgreiches 1999 und vorallem gute Gesundheit.

## Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf Tel. 052 365 24 30  
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a  
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00

**Redaktionsschluss für Ausgabe 2/99: 15. Juni 1999**



## Jugi Jahresbericht 1998 des Jugiobmannes

Von Andreas Rupper, Jugiobmann

Das verfllossene Jahr begann mit der spontanen Zusage von René Schwendimann, der sich bereit erklärt hatte, die kleine Jugi bis zu den Frühlingferien weiterhin zu leiten. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei René Schwendimann für seine geleisteten Arbeiten und Einsätze für die Jugend bedanken.

Nach den Ferien übernahm Roger Stadelmann das Ruder der Jugi wieder. In der Zwischenzeit gehörte auch die erste Papiersammlung der Vergangenheit an. Anfangs Mai war der Kreis-Jugispieltag in Sirmach. An diesem Spieltag stellten wir eine Mannschaft in Jägerball. Die älteren Jugiknaben spielten Korbball. Bereits am 28. Juni fand der Kreis-Jugendtag in Münchwilen statt. An diesem Anlass nahmen acht Jugiknaben teil.

Zusammen mit dem Vorstand des TV Ettenhausen wurde intensiv nach einem Leiter für die grosse Jugi gesucht. Das Ziel war es, wieder eine zweite Riege für die älteren Knaben anzubieten. Wir wurden in der Person von Norbert Klaus fündig. Danach ging es darum, auch mehrere Knaben für die Jugi zu begeistern. Leider war da die Nachfrage aber eher gering. Total wurden fünfzig Eltern der Knaben angeschrieben. Von diesen 50 Briefen bekamen wir nur 18 Antworten. Davon waren sechs Absagen, fünf neue Eintritte und sieben, die weiterhin in der dem Alter entsprechenden Riege mitternen.

Leider ist das Interesse der Eltern, an einem Jugianlass mitzumachen, viel zu klein, womit noch mehr Arbeit auf unsere sonst schon gestressten Jugileiter zukommt.

Zusammen mit der schriftlichen Anmeldung wurden immer Fahrer oder Betreuer gesucht. In der Regel hat sich aber nur eine Person aus dem Kreis der Eltern zur Verfügung gestellt. An den Vorfürungen waren dann aber immer mehrere Eltern unter den Zuschauern zu sehen.

Kurz vor den Sommerferien wurde die zweite Papiersammlung durchgeführt. Nach den Sommerferien wurde dann wieder, wie erwähnt, in zwei Riegen geturnt.

Norbert Klaus übernahm die grosse Jugi ab der 4. Klasse und Roger Stadelmann hatte weiterhin die kleine Jugi, also die 1. - 3. Klasse. In der grossen Jugi turnen leider nur vier bis fünf Knaben mit. Dies ist gerade bei Spielen schwierig. Bei den kleinen sind es immerhin 11 Knaben die mitterturnen.

Der Herbst war eher eine ruhigere Zeit. Leider traf der geplante „Brätli-Plausch“ mit der Schülerreise zusammen, so dass wir nicht beide Riegen zusammen hatten und diesen Anlass absagen resp. verschieben mussten.

Gegen Ende Oktober wurde erneut Papier gesammelt.

Anfangs Dezember gab es ein gemütliches Nüssli- und Biberliessen vom Nikolaus.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals beim Vorstand des TV Ettenhausen bedanken, für die zusätzlichen Sitzungen im Zeichen der Jugend.

Ebenfalls möchte ich mich im Namen des ganzen TV Ettenhausen den beiden Jugileitern recht herzlich danken. Ihr macht Eure Arbeit super. Vielen Dank

## Skiweekend in Brambrüesch 13.-14. März

Von Andrea Kapp

Pünktlich um 7.30h stand Corrados Bus mit Fahrer vor dem Schulhaus bereit, sogar Gipfeli waren an Bord!  
Ab ging's auf die Lenzerheide.

Die drei Nichtskifahrer luden wir in Brambrüesch aus, von dort an mussten sie sich selber zurecht finden, mit und ohne Autostop!!

Der sportliche Rest schnallte sich in Churwalden die BIG FOOT's, Skier oder das Snowboard an. Es konnte nicht schöner sein: blauer Himmel, Sonnenschein und Sulz!

Gewisse zwei Big Foot Fahrer hatten öfters Mühe beim Bremsen, aber bei der Bar konnten sie plötzlich einen Vollstop reissen, denn der Féchy war schon gekühlt. Das Motto der Bar hiess "Ich will me 6". Andere genossen weiterhin die Traumverhältnisse auf der Piste.

Im späteren Nachmittag dislozierten wir per Bus zur Hardeggerhütte. Dort wurden wir von Sonja und "mamma della casa" freundlich empfangen. Die beiden Gastgeberinnen servierten uns einen feinen Znacht, den wir mit Ketchup oder wahlweise auch mit Schneebällen verfeinerten....

Als für unser leibliches Wohl gesorgt war, vergnügten wir uns mit Gesellschaftsspielen, die von Norbert organisiert wurden. Bei diesen Spielen stellte sich heraus, dass Bier KEIN ALKOHOL ist.

Zwei Verrückte wollten unbedingt Schlitten fahren, doch es hatte zuviel Schnee

für einen Holzschlitten. Deshalb begnügten sie sich mit Abfallsäcken, die entschieden besser rutschten.

Am Sonntagmorgen waren alle froh, aufstehen zu dürfen, nach dieser langen Nacht. Gingen wir zu früh zu Bett oder lag es an den "Sägeweltmeistern," z.B. an unserem Oberförster Erwein!?

Kurz nach dem Morgenessen begaben wir uns wieder bei strahlendem Sonnenschein ins Skigebiet Brambrüesch, wo wir ebenfalls super Schneeverhältnisse antrafen. Die Zahl der Après-Skifahrer hatte sich inzwischen etwas vergrössert.....

Doch Dani wollte das "Nichtskifahrer" nicht auf sich beruhen lassen. Er schnallte sich BIG FOOT's an und fuhr mit Dodo zusammen wie Denise Biellmann in Pirouetten den Hang hinunter.

Dominik reizte das Snowboard immer mehr, bis er auf der Piste BIG FOOT gegen Snowboard tauschte. Er machte sich ganz gut als "Boarder," denn er hatte nur ein Ziel vor Augen:

"Frauen und Pfosten"!!!

Nachdem alle zufrieden mit ihrer Leistung waren, brachte uns Corrado mit seinem Bus wieder sicher nach Hause: vielen Dank dem Chauffeur!

George hatte das Vergnügen, die kostbare Fracht, la mamma della casa, bis nach St.Gallen mitzunehmen. Ist er wohl auch mal zu Wort gekommen??

Es war ein tolles Skiweekend, doch leider das letzte in Brambrüesch bei Sonja!

---

# Turnverein Ettenhausen

Turnerunterhaltung 1999



---

## Organisationskomitee

---

### **INFORMATION**

Liebe Turnerinnen und Turner

Der **30. Oktober 1999** rückt immer näher! Auch wir als OK dieses grossen Spektakels haben uns schon zu mehreren Sitzungen getroffen. Mit Freude können wir nun Euch weitere News bekanntgeben!

Die bei uns schon bestbekanntesten

„**Silver Dreams**“ konnten ein weiteres Mal verpflichtet werden! Leider wird das einer Ihrer letzten Auftritte sein, da sie Ende dieses Jahres ihre Karriere beenden! Um so mehr freuen wir uns, die „Silver Dreams“ bei uns begrüßen zu dürfen und zusammen mit Euch das Tanzbein zu schwingen!

Weiter werden wir am gewohnten Ort unsere bekannte „Baugrubenbar“ mit vielen Drinks und natürlich dem bestberühmtesten MARGERITA anbieten!

Im Mehrzweckraum wird der „Znüni Eggä“ mit einem währschaftem Imbiss nach der Vorstellung Euren Gaumen erfreuen!

Selbstverständlich wird auch in der Turnhalle für Speis und Trank gesorgt sein.

Im Namen des ganzen OK`s freuen ich mich jetzt schon Euch zahlreich begrüßen zu dürfen und wünsche allen Turnerinnen und Turnern weiterhin ein erfolgreiches Vereinsjahr!

Aktuar/Presse

Lukas Müller

# ZUM 90. GEBURTSTAG VON BRUNO ZEHNDER, EHRENMITGLIED DES TV ETTENHAUSEN

Gewidmet vom Vorstand des TV Ettenhausen an den Jubilar  
und getextet von Rita Scramonzin

Dä Vorstand vom Turnverein Ettehuse chunt Dir hüt go gratulierä,  
90 Johr Bruno, das isch au für üs en Grund zum jubilierä.

Bevor mir Dir öppis wönd verzellä,  
tönd mir üs am beschtä kurz emol vorstellä.

A dä Spitze vo üsem Vereinsschiff  
hät üs dä Chris Kretz als Präsi guet im Griff.

Dä Stef Isering als Oberturner und dä Päde Kretz als sin Vize,  
bringed jedä Fritig dä ganz Turnverein is schwitze.

D'Rita Scramonzin, weisch dini Nochberin,  
schribt so gärn, drum isch si d'Akuarin.

Dä Georg Zajic isch sit eim Johr üsem neue Kassier,  
mit sinere Buechhaltig verzweiflet er mängmol schier.

Do händ mir no dä Lukas Müller,  
nei nei er isch kein Lukefüller.

Zäme mit en Andi Rupper isch er für d'Jugi engagiert,  
s'Wohl vo üsene Jugi Buebe isch öpis wo ali intressiert.

Als Bisitzer amtet üsen Grof Othmar,  
er isch vom Usland heicho im letzte Johr.

So jetzt häsch Du gnueg vo üs vernoh,  
mir wönd jetzt zu Dir, Bruno übere go.

A jedere GV gisch Du üs am Schluss gueti Rotschläg,  
Du gisch üs guetgmeinti Wiesigä mit uf dä Wäg.

Du chasch schliesslich uf viele Vereinsjohr z'ruckluegä,  
jetzt häsch es verdient, dass au Du chasch echli usruebä.

Bi dä Seniorä turnsch jo immer fliessig mit,  
gäll ä so blibt mer frisch und fit.

Mir gratulieräd und freued üs sehr,  
denn diä Glückwünsch zum Nünzigschtä fallet üs gar nöd schwer.

B'halt stets din alte Schwung,  
denn machts Läbe Spass und blibsch erscht no jung.  
Zum Schluss nämed ali s'Glas i d'Hand und stossed a,  
viel Glück und gueti G'sundheit wünsched mir em Jubilar.



**90 Jahre .....und kein bisschen müde!**

Der Jubilar im Kreise seiner Turnkameraden  
von der Männerriege

## 90 Jahre Bruno Zehnder

Von Dölf Frei

De Bruno, üse Jubilar  
het geschter Geburtstag gha  
drum ladt er ii zum hütige Fesch  
mir danket, gratuliered und wünschet nume s'bescht.

1928 isch er bi de TV-Gründig mit debi  
Vorturner und Aktuar isch er grad au no gsi  
das het er gmacht so guet  
das mer en im 1944 zum TV-Ehremitglied wähle tuet.

Wäge dem het er sich nöd uf de Lorbeere usgrueht  
Turne chann er nämlich no viel z'guet  
a jedem Anlass isch er present  
im 1978 wird er drum TV - Ehrepräsident.

Mit 50'gi ghört er no nöd zum alte Jise  
mit de Gründig vo de Männerriege tuet er das bewiise  
Im 1959 isch er de Initiant  
vo den a für intessanti Turnstunde en Garant.

13 Jahr het er s'Männerturne gleitet  
mit sine Kamerade a de Feschter g'fightet  
glichzeitig isch er au no Präsident  
und drum a mengi Versammlig g'rennt.

Zu dere Ziit, da isch wohl klar  
het Ettehuuse no kei Turnhalle g'ha  
im Sommer verusse, im Winter i de Trotte  
werdet z'Ettehuuse Turnstunde a'botte.

Mit em Neubau vo de jetzige Halle  
tuet mer em mit de Gründig vom Senioreturne en grosse G'falle  
jetzt got bi em s'Turne nomel richtig los  
mit 80gi als Vorturner isch er wieder richtig im Stoss.

Dass d'Fraue z'Ettehuuse au chönd turne  
het mer nöd entschide a de Urne  
Im 66 het de Bruno gseit, jetzt wärs denn Ziit  
das im Dorf au D'Fraue bliibet fit.

Er het die Riege us de Taufi g'hobe  
turned hend's i de Trotte obe  
Leiterin hend's am Afang keini g'ha  
drum stellt mer halt de Bruno ah.

Das sind sini Tätigkeite bi üserne Turnverein gsi  
mini Ehrig isch aber no nöd verbii  
d'Verbänd sind jetzt a de Reihe  
mer tönd s'Rad wider bis zum 1931gi retour t'reihe.

Im Kreisturnverband Hinterthurgau  
kennt mer de Bruno Zehnder au  
det startet er als Aktuar  
bis em 39'gi schribt er Protokoll, da isch doch klar.

Denn brucht's en Kreisoberturner, mer got go sueche  
de Zehnder wird g'wählt, mer tuet's verbueche  
8 Jahr isch er de höchsti Turner im Tannzapfeland  
das freut üs und vor allem au de Verband.

Noch soviel Arbeit im Hinterthurgauer Verband  
de Bruno kennt mer bald im ganze Land  
a de Abgeordnete-Versammlig im 49gi wird er g'ehrt  
als Ehrmitglied vo denn a bi de Turner verehrt.

Bruuche tuet mer de Bruno au im Kantonaltturnverein  
au för das Wirke han ich no en Reim  
vom 39gi a schriibt er Protokoll  
ohni Computer ganzi Siite voll.

Au do wie chönnt's au anderscht si  
isch das nöd sini einzig Tätigkeit gsi  
9 Jahr Vizepräsident vo de Technische Kommission  
im Verband wird er bald zume chline Baron.

Kantonloberturner isch er au no gsi  
no fallt mer do dezue keis Versli i  
erwähne möcht ich's aber doch  
sös het sini Chronik e 4-jöhrigs Loch.

Im 1954 tuet mer bim Kantonalturnverband sini Leischtige honoriere  
a de Versammlig nochhaltig applaudiere  
Ehremitglied wird er noch ere Laudatio  
isch so zume wiitere verdiente Dank au cho.

Wer meint, das seg's denn aber gsi  
schüsst am Ziel den wiit verbi  
der Eidgenössisch Turnverband, s'höchst Organ vo de Schwiz  
bruucht Manne mit Chöpf Idee und Witz.

Vom 54'gi a 18 Jahr  
stoht er em Vorrunterricht als eidgenössische Präsi vor  
Bi de J'füerig vom hütige Jugend und Sport  
losed mer bsunders uf em Bruno sini Wort.

18 Jahr nebed eme vollamtliche Bruef  
das verschafft em Bruno en ehrehafte Ruef  
er chunnt zu de gröschte Ehr, wo mer chann im Turne erreiche  
Im 1970 tuet mer em d'Ehremitgliedschaft vom STV überreiche.

Das alls und no viil meh  
het de Bruno am Turne geh  
au hüt isch er no voll debii  
und trinkt no gern es Gläslü Wü.

**Zu dim Geburtstag möchtet mir dir nomel  
gratuliere  
zu dine Leischtige applaudiere  
die 12 Fläsche vo dem Turnerwii  
sölled för di e schöni feini Erinnerung sii.**



Bruno's 90. Geburtstag.....die Feier ging am Montag in der Schmiede weiter.



## 16. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen mit neuem Besucherrekord

von Richi Hilty

**Am 13. März 1999 fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. Es scheint sich herumzusprechen, dass dieser Anlass gute Stimmung und schöne Preise bietet, denn nicht weniger als 136 Jasserinnen und Jasser versuchten ihr Glück.**

Unter der Leitung von Bruno (und Eva) Gmünder machten sich auch dieses Jahr zahlreiche fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Damit der Anlass reibungslos funktioniert, müssen viele Details - von der Anmeldung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft - organisiert werden. Zur Freude der Männerriege wurden diese Vorbereitungsarbeiten mit einem Rekordaufmarsch von sage und schreibe 136 Teilnehmer belohnt.

Nach dem Schieber, der mit 4 Durchgängen à 10 Spielen ausgetragen wurde, konnten sich die Gäste am Imbiss gütlich tun. Das Menü Hackfleisch und Hörnli mit Apfelmus schmeckte vorzüglich. Im Rechnungsbüro wurden in dieser Zeit die Standblätter ausgewertet, sodass unser Präsident Dölf Frei anschliessend zum Höhepunkt des Abends, der Rangverkündigung schreiten konnte.

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

1.	Olga Frei	3587 Punkte
2.	Herbert Zehnder	3511 Punkte
3.	Edith Brunner	3504 Punkte
4.	Brigitte Weibel	3473 Punkte
5.	Agnes Hösli	3472 Punkte
6.	Martin Weibel	3469 Punkte
7.	Ernst Weilenmann	3466 Punkte
8.	Fridolin Hösli	3457 Punkte
9.	Irmgard Eugster	3452 Punkte
10.	Carl Holenstein	3449 Punkte

Nun war klar, wer die schönsten und wertvollsten, der von vielen Sponsoren gespendeten Preise mit nach Hause nehmen durfte. Damit war zwar das Preisjassen, nicht aber der Abend zu Ende. Bei Kaffee und Kuchen, hergestellt von den Männerriegler-Frauen, konnte in entspannter Runde noch weitergejasst und geplaudert werden. Für viele dauerte der Anlass noch bis weit in die Nacht hinein.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und seinen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Wollen Sie wieder einen lustigen und schönen Abend verbringen merken sie sich schon heute: Das nächste Preisjassen der Männerriege findet Anfang März 2000 statt.

Preisjassen der Männerriege 1999



Der Organisator Dölf Frei



die strahlende Siegerin Frau Frei (Dölf's Mutter)



Konzentrierte Jasser



..... und andere!

## GV des VBC Ettenhausen

Von Esther Welter

Die 9. Generalversammlung fand am Freitag, dem 12. März 1999 im Schützenhaus Ettenhausen statt.

Als Gäste waren zugegen: *Astrid Weber* (Frauenriege), *Dölf Frei* (Männerriege), *Karl Müller* (Faustball) und *Chris Kretz und Georg Seiz* (TV).

In bereits gewohnter Manier gelang es der Präsidentin *Daniela Müller*, die GV in knapp einer Stunde über die Runden zu bringen. Eine Übersicht bringt die nachstehende Zusammenfassung:

- Jahresbericht der Präsidentin. Die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres wurden in Erinnerung gerufen. Das Jahr begann nicht sehr erfolgreich mit dem Abstieg des VBC in die Kategorie E bei den Wintermeisterschaften. Wir hoffen, in diesem Jahr den Kategorieerhalt zu schaffen, doch wird sich dies erst noch erweisen. Erfolgreicher verlaufen sind die anderen Anlässe wie etwa der Skitag in Silvretta Nova oder das gemeinsame Nachtessen im November und der Chlausabend. Diese Anlässe sind immer gut besucht und zeugen von dem guten Verhältnis, welches die einzelnen Mitglieder verbindet.
- Der VBC ist nicht länger auf der Suche nach einem Trainer. *Guido Zehnder* hat seit anfangs 1999 die Leitung des Trainings übernommen. Mit Applaus und einem Geschenk wurde auch *Ruth Pricipato* gedankt, welche seit dem Rücktritt von Fredi Meier das Training ad interim geleitet hat.
- 1999 haben *Marlies Annunziata* und *Esther Welter* den Schiedsrichterkurs besucht und erfolgreich abgeschlossen.
- Die Geschenke für den regelmässig-

sten Trainingsbesuch wurden heuer zum letzten Male vergeben. Neu wird jedes Mitglied für jedes besuchte Training einen Franken gutgeschrieben bekommen. Dieses Guthaben kann dann bei den Kosten der Volleyballreise in Abzug gebracht werden.

- Jahresrechnung 98. *Claudia Hasler* präsentierte die Jahresrechnung 1998 und das Budget 1999. 1998 konnte mit einem Plus von knapp 300 Franken abgeschlossen werden, für 1999 ist jedoch ein Defizit von knapp 800 Franken zu erwarten.
- Mutationen: Es mussten 2 Austritte verzeichnet werden: *Bianca Arnold* und *Dagmar Frei*. Auf der anderen Seite durfte auch ein neues Mitglied, *Jenny Fust*, in den Reihen des VBC begrüsst werden. Entsprechend hat der VBC Ettenhausen 1999 15 Aktivmitglieder und 21 Passivmitglieder
- Aus dem Vorstand gab es auch einen Rücktritt zu vermelden: *Marlies Annunziata* trat nach mehrjähriger Tätigkeit als Spielführerin zurück. Als neue Spielführerin stellte sich die bisherige Kassierin, *Claudia Hasler*, zur Verfügung. Zur neuen Kassierin wurde *Jenny Fust* einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder *Karin Niedermann* (Aktuarin), *Esther Welter* (Beisitzerin und 1999 Vize-Präsidentin) und *Daniela Müller* (Präsidentin) wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Nach Abschluss der Versammlung wurden Gschwellti mit Käse und Fleisch gereicht. Der gesellige Teil dauerte ein Vielfaches des „Geschäftlichen“. Wen wundert's?

## **Skitag in Silvretta Nova vom 13. Februar 1999**

Von Esther Welter

Zum ersten Male wurde beschlossen, den Skitag dieses Jahr einem Samstag durchzuführen. Die Erfahrung des letzten Jahres hatte gezeigt, dass vor allem der Après Ski sehr anstrengend sein kann, so dass es zwingend notwendig ist, sich am nächsten Tage erholen zu können.

Um Viertel vor Sieben hatte man alle Teilnehmer eingesammelt, und es konnte losgehen.

Alle Medien erwähnten viel, sehr viel Schnee und grosse Lawinengefahr. Wir waren daher gespannt, ob wir unseren Zielort überhaupt erreichen konnten.

Nichts desto trotz kamen wir alle ziemlich früh in Silvretta Nova an. Die Sonne strahlte vom stahlblauen Himmel. Hinauf mit der Bahn, Ski anschnallen und ab in die erste Schneebar. Diese befand sich jedoch innerhalb eines Gebäudes, denn vor allem am Morgen war es bitter kalt. Minus 20 Grad erwähnten die Betreiber der Bahnen. Die Kälte machte sich dann auch durch eifriges Stechen im Gesicht bemerkbar. Kältschutzcrèmes wurden gezückt, doch mit der Anwendung musste noch etwas gewartet werden, denn die Crème war – wen wundert's – gefroren.

Während einer erstaunliches Sitzleder in der Schneebar bewies, zog es die anderen zurück auf die Pisten. Nach dem Schneefall der vergangenen Tage waren die Pisten und die Schneequalität ein Traum!

Nach dem Mittagessen bekam der einsame Streiter in der Schneebar vermehrt Gesellschaft. Die Temperaturen liessen sogar eine Verschiebung nach draussen zu, und die berühmte, berühmte Sternbar hatte uns wieder. Die gute Laune stieg parallel mit dem Alkoholpegel. Die Kehlen waren nun schon ziemlich gut geölt, so dass jeder um die Wette mitsang und mittanzte.

Eigentlich wollten wir ja mit der Bahn wieder runter, doch konnten wir uns leider erst von der Sternbar trennen, als keine Bahn mehr fuhr. Zum Glück war die Talabfahrt ja offen.

Vom letzten Jahr her war allen die Seitensprung Bar noch bestens in Erinnerung. Nach der Ankunft unten im Tal ging's dort schnurstracks rein, um die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt auch möglichst zu nutzen.

Ach ja die Abfahrt... Niemand geht gerne heim, wenn's am Schönsten ist. So wurde versucht den Chauffeur zu beciren, die Abfahrt um eine Stunde zu verschieben. Wären wir alleine gewesen, hätte er sich sicherlich breitschlagen lassen, doch aus Rücksicht auf die anderen Fahrgäste wurde dann doch die Heimfahrt angetreten.

Nach anfänglichem Tumult verlief diese dann ruhig, sehr ruhig. Der Grossteil war nach nur gerade 15 Minuten eingeschlafen...

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr (dann vielleicht mit einem eigenen Car)!

**Die Ettenhauser Faustballerinnen feiern.....**

**Ettenhauser Damen Team  
Nationalliga B Hallen-Meister  
1998/99  
und Aufsteiger in die  
Nationalliga A**



**Von oben nach unten: Angela Müller, Nicole Apo, Sabrina Wägeli, Martina Wägeli, Susanne Stahel, Janine Hutter, Manu Mathis**

# .....aber auch die Ettenhauser Faustballer.

## Ettenhausen 1

2. Liga Hallen-Meister 1998/99 und Aufsteiger in die 1. Liga

### hinten:

Stephan Müller  
Pascal Huber  
Michael Weber  
Dani Schütz  
Elmar Bonetti

### vorn:

Horst Baumgartner  
Ossi Jordi  
Marco Wiesmer  
Simon Kunz



## Ettenhausen 2 Aufstiegsteam 3. Liga TG-Meisterschaft 1998/99

### hinten:

Martin Aadolf  
Erich Langenegger  
Riccard Meili  
Roger Schmid

### vorne:

Ernst Wägeli  
Marco Wiesmer  
Sabrina Wägeli  
Bettina Wiesmer





## FBV Ettenhausen TG

Von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe FaustballerInnen  
Liebe Faustballfreunde

Einmal mehr können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken! Die gesteckten Ziele wurden mehr als erreicht. Unsere noch jungen Damen wurden Nationalliga B Hallenmeister 1998/99 und steigen verdient in die höchste Liga der Schweiz auf, in die Nationalliga A. Trotz Verletzungsspech wurde das Herrenteam 2. Liga Meister und steigt in die 1. Liga auf. Und schlussendlich qualifizierte sich Ettenhausen 2 für die Aufstiegsspiele zur 3. Liga und schaffte ebenfalls verdient den Sprung in die 3. Liga. Herzliche Gratulation an die Spielerinnen und Spieler, die mit ihrem Einsatz diese tollen Leistungen möglich machten. Gleichzeitig aber auch vielen Dank an den Coach und die Trainer, die ebenfalls ihren Anteil zum Erfolg beitrugen. Das Sprichwort eines unbekanntes Verfassers erklärt zumindest teilweise die Gründe des Erfolges. „Wer Erfolg im Leben haben will, macht die Beharrlichkeit zu seinem Lehrer, die Erfahrung zu seinem Bruder, die Vorsicht zu seinem Wächter und die Hoffnung zu seiner Geliebten!“.

Bereits am 1. Mai beginnt die Freiluftsaison. Um optimal vorbereitet in die Meisterschaft starten zu können, fahren Mitte April 28 Faustballerinnen und Faustballer für eine Woche in die Toskana ins Trainingslager. Vier Mannschaften in der 1. Liga, 3. Liga, 4. Liga und 5. Liga starten zur Feldmeisterschaft 1999. Schon heute zeichnet sich aber ab, dass es wiederum schwierig wird, immer genügend Spieler zur Verfügung zu haben. Da sind dann alle gefordert. Im Nachwuchsbereich starten fünf Teams, nämlich drei Minimannschaften und je eine Schüler- und Jugendmannschaft. Allen Faustballerinnen und Faustballern wünsche ich spannende und faire Spiele und eine erfolgreiche Feldsaison.

### Schweizer Meisterschaft Damen Nationalliga B

#### **Meistertitel und Aufstieg in die NLA**

Dank einer überzeugenden Leistung in der Finalrunde schaffte der FBV Ettenhausen den Meistertitel und damit den Aufstieg in die NLA. In einem wahren Hitchcockfinale sicherten sich die Ettenhauser Damen die nötigen Punkte für den Meistertitel. Mitaufsteiger ist der hohe Favorit RIWI, der sich mit zwei Punkten Rückstand hinter Ettenhausen mit der Silbermedaille zufrieden geben musste. Zahlreiche Zuschauer unterstützten ihre Teams lautstark, und die Stimmung in der Feldbachhalle in Steckborn war super. Nachdem Ettenhausen im Startspiel Wigoltingen und in der darauf folgenden Begegnung auch Wallisellen 2 besiegte, ging es in der letzten Begegnung um alles oder nichts. Die Ettenhauserinnen mussten unbedingt gewinnen um den ersten Platz zu erspielen. So zeigten sie denn auch verständlicherweise Nerven, während RIWI sehr selbstsicher zum Spiel startete. Vermutlich fast zu selbstsicher, denn der FBV Ettenhausen trumpschte wirklich gross auf. In einem nervenaufreibenden Finale siegte Ettenhausen im ersten Satz mit 14:13. Im zweiten Satz ging es im gleichen Stile weiter. Unterstützt durch den grossen und lautstarken Anhang wuchsen die Ettenhauserinnen über sich hinaus und siegten äusserst knapp mit 12:11. Der Meistertitel, die Goldmedaille sowie der Aufstieg in die Nationalliga A waren der Verdienst dieser grossartigen Leistung, die lautstark umjubelt und dementsprechend gefeiert wurde. Mannschaft: Nicole Apo, Janine Hutter, Manuela Mathis, Lea Postizzi, Susanne Stahel, Martina und Sabrina Wägeli.



**«Versuchen Sie  
statt der Schere  
am Pauschenpferd  
mal die Schere  
in unserem Salon!»**



**Herrensalon**

**FRIEDAUER**

Aadorf

Winterthur

052 365 26 85

052 213 60 57

## Thurgauer Hallen-Meisterschaft 1998/99

### **2. Liga: Meistertitel und Aufstieg in die 1. Liga auf**

Das Fanionteam setzte sich, wie bereits früher gesagt, den Aufstieg in die 1. Liga zum klaren Ziel. Ettenhausen, Weinfelden und RIWI 3 zeigten während dreier Spielrunden ein Kopf an Kopf Rennen. Nach der ersten Spielrunde im neuen Jahr schloss auch noch Affeltrangen 2 zum Führungstrio auf. Da Ettenhausen in der vorletzten Runde spielfrei war, und Affeltrangen 2 eine Vollrunde gelang, wurde der FBV von der Tabellenspitze verdrängt. Vor dem letzten Spieltag war somit noch alles möglich. Die Ettenhauser wollten unter allen Umständen die Hallensaison mit dem Meistertitel und dem Aufstieg krönen und waren entsprechend hochmotiviert, zumal die Ausgangslage nicht spannender hätte sein können. Für den Aufstieg in die 1. Liga kam nebst Ettenhausen nur noch das Team von Affeltrangen 2 in Frage. Die Ettenhauser mussten unbedingt beide noch ausstehenden Spiele gegen Eschenz und RIWI 3 ohne Satzverlust gewinnen und gleichzeitig mindestens auf einen Satzverlust von Affeltrangen hoffen. Unverhofft wurde RIWI 2 zum Wegbereiter für Ettenhausen. RIWI 2, das mit grossen Ambitionen in die Saison gestartet war, musste nun plötzlich um den Ligaerhalt bangen. Den drohenden Abstieg vor Augen spielte RIWI 2 toll auf und besiegte Affeltrangen in zwei Sätzen. Jetzt genügte Ettenhausen in der abschliessenden Begegnung ein Sieg für den Aufstieg. Im allerletzten Spiel der Saison zeigte nun Ettenhausen einen unbändigen Siegeswillen. Bereits vor zwei Jahren standen sich die beiden Teams in einem entscheidenden Spiel gegenüber. Damals ging es um den Aufstieg von der 3. Liga in die 2. Liga. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel siegten damals die Ettenhauser. Auch in diesem Spiel ging es wieder um Alles oder Nichts. Topmotiviert, voll konzentriert und mit einem auf dem Spielfeld erkennbaren Siegeswillen starteten die Ettenhauser in dieses alles entscheidende Spiel. Mit einer eindrucklichen Leistung siegten sie in zwei Sätzen und wurden verdientermassen 2. Liga Meister. Damit spielen sie in der nächsten Hallensaison ebenfalls in der überregionalen 1. Liga. Für Ettenhausen spielten: Horst Baumgartner, Elmar Bonetti, Pascal Huber, Ossi Jordi, Simon Kunz, Stephan Müller, Daniel Schütz, Marco Wismer, Michael Weber.

### **4. Liga: Ettenhausen 2 steigt in die 3. Liga auf**

Die Mannschaft hatte sich am Ende noch mit Mühe für die Aufstiegsrunde qualifizieren können, nachdem das Team immer wieder umgestellt werden musste. Sechs Mannschaften fausteten um den Aufstieg in die 3. Liga der Thurgauer Meisterschaft. Ettenhausen war mit einem Durchschnittsalter von unter 25 Jahren weitaus das jüngste Team. Man konnte die Spannung richtiggehend spüren, die in der Feldbachhalle in Steckborn herrschte. Einzig Ettenhausen setzte Damen in diesem Aufstiegsturnier ein. Sie trugen aber massgeblich zum Aufstieg bei. Nach einem hervorragenden Start gegen Bischofszell 1 und Eschenz 2 erlitten die Ettenhauser gegen Sonterswil einen Dämpfer. Mitschuldig waren vor allem die zehn Eigenfehler. Auch in der nachfolgenden Partie gegen Altnau gelang den Ettenhausern nicht alles nach Wunsch. Der frühe Rückstand mit sieben Bällen Differenz konnten die Ettenhauser trotz einer Leistungssteigerung nicht mehr wettmachen und standen damit kurz vor dem Aus. Somit ging es in der Schlusspartie gegen Wigoltingen 2, das bis anhin einen guten Eindruck hinterlassen hatte, um die Wurst. Vor allem die ausgereifte Technik der ganzen Mannschaft war schlussendlich verantwortlich, dass Ettenhausen gross aufspielte und in einer begeisterten Partie Wigoltingen besiegte und den dritten Schlussrang erspielte. Dieser berechtigt zum Aufstieg in die 3. Liga. Ettenhausen spielte mit: Martin Adolf, Erich Langenegger, Riccardo Meili, Roger Schmid, Ernst Wägeli, Marco Wismer und Sabrina Wägeli.

### **5.+ 6. Liga: Ettenhausen 3 und Ettenhausen 4**

Im Laufe der Saison steigerten sich die beiden Nachwuchsmannschaften Ettenhausen 3 und Ettenhausen 4. Dies verdeutlicht auch, dass die Erfahrung auch in diesen Ligen eine grosse Rolle spielt. Beide Teams haben sicher davon profitiert, bei den Aktiven mitspielen zu können, zumal die Kleinhallenerfahrung auch in der Grosshalle zum Tragen kommt. Ettenhausen 3 belegt in der 5. Liga, Gruppe C, den 7. Schlussrang und die vorwiegend aus Damen gebildete Mannschaft in der 6. Liga, Gruppe A, den 4. Schlussrang. Mit lediglich einem Punkt mehr hätte dieses Team an den Aufstiegsspielen zur 5. Liga teilnehmen können.



haushalt eisenwaren spielwaren  
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf  
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

## **GARAGE STEINMANN**

**8418 Schlatt**

Tel./Fax 052 3631177

**Peugeotspezialist mit persönlicher Beratung**

Neuwagen, Occasionen, Carrosseriereparaturen,  
Pannendienst, Ersatzwagen.



### **Heinz Eisenegger Fest- & Partyservice CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles  
was Ihr Fest begehrt.  
Festhallen, Partyzelte.  
Partyservice von 20-300 Personen.

**Tel. 052/365 37 02**

Natel  
077/71 56 43

Fax  
052/365 37 10

### **Senioren: Ettenhausen 4 unter seinem Wert geschlagen**

Leider musste die Mannschaft immer wieder in anderer Zusammensetzung antreten. Um ganz vorne dabei sein zu können, genügt dies aber auch bei den Senioren nicht mehr. Trotzdem überzeugt das Team in kämpferischer Hinsicht und belegte den 6. Schlussrang. Auch hier war die Punktedifferenz sehr gering, was auch auf die ausgeglichenen Spitzenmannschaften hinweist.

### **Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft 98/99**

#### **Verdiente Bronzemedaille für das Schüler-team**

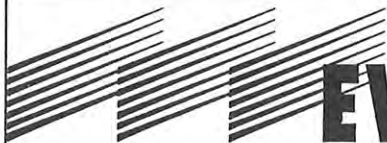
Der FBV Ettenhausen nahm mit sechs Mannschaften an der Nachwuchsmeisterschaft teil. Am dritten Dezemberwochenende fanden die Final- und Rangspiele der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft 1998/99 statt. Drei Ettenhauser Mannschaften in den Kategorien Mini 1, Mini 2 und Schüler konnten sich für die Finalrunde qualifizieren und sich auch berechtigte Hoffnungen auf eine Medaille machen. Die Finalspiele der Minis und Schüler wurden in Heiden und Ettenhausen ausgetragen. Die gezeigten Leistungen in den Vorrundenspielen mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen in den Kategorien Schüler und Mini zeigten die Möglichkeiten

der Ettenhauser Teams auf. Vielleicht waren die Nerven Schuld daran, dass die jüngsten Ettenhauser Faustballer die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten. Vor allem das U12-Team, welches Heimrecht besass, liess nach den ersten Niederlagen den Kopf allzu stark hängen und wurde mit dem sechsten Schlussrang unter seinem Wert geschlagen. Etwas besser erging es dem U10-Team in Heiden. Nach einer guten Startphase belegte die Mannschaft den zweiten Platz nach der Vorrunde. Doch dann fehlte es etwas an der Konstanz und Konzentration und es folgten Niederlagen gegen Gegner, die in den Spielen zuvor deutlich besiegt wurden. So wurden sie im Spiel um Platz drei von RIWI besiegt und mussten sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Die Ettenhauser Schüler belegten in der Vorrunde hinter Kreuzlingen den zweiten Rang. Mit der Zielsetzung, eine Medaille zu gewinnen, reisten sie nach Heiden. Nach deutlichen Siegen gegen Affeltrangen und Wigoltingen wurde das Team von RIWI gestoppt. Dadurch trafen sie im Halbfinale auf das starke Kreuzlingen und verloren dieses entscheidende Spiel. In der Begegnung um den dritten Platz besiegten die Ettenhauser die Mannschaft aus Sitterdorf und holten sich verdientermassen die Bronzemedaille. Sieger wurde RIWI vor Kreuzlingen.

### **Die wichtigsten Termine/Anlässe**

(ein detaillierterer Terminplan ist an der GV aufgelegt)

10.-17.	April	Trainingslager in der Toskana
22.	April	Abendturnier in Münchwilen
25.	April	Turnier in Frauenfeld
27.	April	CH-Cup Vorrunde
2.	Mai	Spielrunde in Aadorf mit Damen NLB, Damen 2. Liga sowie Herren 1. Liga
4.	Mai	1. Liga Spielrunde in Guntershausen
11.	Mai	1. Liga Spielrunde in Widnau
13.	Mai	Auffahrtsturnier in Frauenfeld
18.	Mai	1. Liga Spielrunde in Widnau
23./24.	Mai	Turnier in Dennach (D)
3.	Juni	1. Liga Spielrunde in Wigoltingen
8.	Juni	1. Liga Spielrunde in Bürglen
22.	Juni	1. Liga Spielrunde in Guntershausen
26.	Juni	1. Liga Schlussrunde
25./26.	August	Weltmeisterschaften in Elgg



# EW AADORF

Elektrizitätswerk 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21  
Fax. 052 365 21 71

*Rufen Sie uns an!*

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroplanungen**
- **Reparaturservice**
- **24 h Pikettdienst**

Die persönliche, kompetente Beratung in  
Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf

Cornel Büsser

Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf

Telefon 052 365 13 14

Telefax 052 365 39 57

**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

**Alles für den Sport**



## Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 91148 30  
und Filiale Amriswil



# bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen  
und Putz-Arbeiten

## Protokoll der 33. Generalversammlung der Frauenriege

Von Marianne Howald, Aktuarin

Am 18. Februar 1999 eröffnet unsere Präsidentin Astrid Weber, nach einem feinen Nachtessen in der FAT-Kantine Tänikon um 20.15 Uhr die 33. Generalversammlung. Anwesend sind 42 Stimmberechtigte/Turnerinnen, was ein absolutes Mehr von 22 Stimmen ergibt. Vertreten sind ebenfalls Delegierte vom Muki-Turnen, Mädchenriege, Volleyballclub, Faustballclub, Aktive und Männerriege.

Astrid gibt eine Traktandenänderung bekannt. Traktandum 5, Jahresrechnung / Budget möchte sie aufteilen in:

- 5a) Jahresrechnung
- 5b) Beitragerhöhung Passive
- 5c) Budget

Die Aenderung wird genehmigt.

Astrid ruft uns mit dem Jahresbericht nochmals das ganze Turnerjahr in Erinnerung. Er wird von der Versammlung mit Applaus verdankt. Marlies Nydegger von der Mädchenriege und Daniela Müller vom Volleyballclub lassen das vergangene Jahr ebenfalls nochmals Revue passieren, und ich lese den Reisebericht von der zweitägigen Reise ins Wallis vor.

Astrid erläutert in Abwesenheit von Edith Kretz die Jahresrechnung. Das grosse Defizit ist der Präsidentin ein „Dorn im Auge“! Um die Kasse aufzubessern werden Fr. 50.-, die jeweils an die zweitägige Reise aus der Vereinskasse an jede Turnerin gezahlt wurden, vorläufig gestrichen. Ebenfalls möchte sie die Passivbeiträge um Fr. 5.- auf Fr.15.- erhöhen. Beide Anträge wurden von der Versammlung genehmigt. Für das Budget 1999 bekräftigt Astrid nochmals den unbedingten Sparwillen des Vorstandes. Das Budget wird genehmigt. Astrid dankt der Kassiererin ganz herzlich für die sauber geführte Jahresrechnung und das Budget.

Leider hat uns Maria Müller letztes Jahr infolge einer heimtückischen Krankheit verlassen. Ihr herzliches Lachen werden wir sicher nie vergessen und gedenken Maria in einer Schweigeminute.

Letztes Jahr konnte die Präsidentin 6 Neueintritte aufnehmen: Esther Brütsch, Heidi Wyprächtiger, Eva M. Waltisberg, Erika Zehnder, Sonja Pfister und Barbara Bachmann. Demgegenüber stehen 5 Austritte: Marianne Misteli, Yolanda Schwab, Lotti Kunz, Eveline Schranz und Marlies Mathis (wurde Passivmitglied).

Austritte Passivmitglieder: Mathilde Eisenegger und Elisabeth Manz.

Eintritte Passivmitglieder: Daniela Müller, Patricia Lienhard und Karin Weber. Somit hat der Verein 53 Aktiv- und 32 Passivmitglieder.

Aus dem Vorstand tritt Eva Gmünder als Beisitzerin zurück. Als Nachfolgerin wird Maria Bürge gewählt. Astrid Weber wird als Präsidentin bestätigt und der Restvorstand wiedergewählt.

# BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

## **ELEKTRO** **ANLAGEN**

**R. SCHWENDIMANN**  
8356 Ettenhausen/Aadorf

*Licht - Kraft - Telefon*  
*Für prompte und*  
*preisgünstige Elektro-*  
*Installationen*

**Tel. 052 - 365 03 00 Fax 052 - 365 03 04**



FAHRSCHULE  
PETER HÖGGER  
DIPL. VERKEHRSLERHRER  
ÄUSSERE OBERGASSE 8A  
8353 ELGG

052 / 364 19 29  
077 / 71 31 50

## **Tankstelle** Qualitäts- Treibstoff **Ettenhausen**

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18  
8623 Hagenbuch  
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

## **Lagerhaus** Kleintier- **Futter** **Ettenhausen**

Lagerhaus Ettenhausen Oeffnungszeiten:  
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30  
Samstag: 09.00 - 12.00

Zwei langjährige Turnerinnen werden von der Präsidentin als Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Es sind dies Ilse Nick und Nelly Meier, welche bereits seit 28 , resp. 26 Jahren im Verein sind. Beide werden zur Anerkennung mit einem Zinnteller beschenkt.

Für sehr guten Turnstundenbesuch erhalten Astrid Weber und Karin Baumgartner ein Löffeli oder Gäbeli. Ab dem neuen Vereinsjahr sind für jede Turnerin 5 Absenzen erlaubt, (bis anhin waren es nur 3 Absenzen gewesen).

Für die Vereinsreise wird der Vorschlag, mit der Thurg. Tageskarte die Insel Mainau zu besuchen, knapp angenommen.

Unter dem letzten Traktandum wirft Karin B. die Frage auf, ob wir vielleicht das Kant. Turnfest in Arbon im Jahr 2000 besuchen möchten. Da in der nächsten Zeit eine Orientierung aller Leiterinnen des Kantons stattfindet, wird unser Verein zu einem späteren Zeitpunkt definitiv über eine Teilnahme an diesem Anlass entscheiden.

Am 30. Oktober 1999 findet die Turnerunterhaltung statt. Astrid fordert nochmals alle Turnerinnen auf, das Datum frei zu halten, damit der Dienstplan ohne Probleme erstellt werden kann.

Die nächste GV wird im Mehrzweckraum Ettenhausen stattfinden.

Das Turnen 1 wird den nächsten Klausabend durchführen.

Die Präsidentin bittet erneut, die diversen Berichte für die TV-Nachrichten termingerecht abzugeben. Neu hat jeder Verein eine Ansprechperson. Mit diesen Personen zusammen gestaltet Kurt Meier die TV-Nachrichten und erhofft sich eine bessere Koordination. Für unseren Verein stellt sich liebenswürdigerweise Patricia Lienhard, Leiterin Muki-Turnen zur Verfügung. Sämtliche Berichte vom Muki-Turnen, Ki-Turnen, Mädchen- und Frauen-Riege sind ab sofort bei Patricia abzugeben.

Mit dem gemeinsam gesungenen Turnerlied und guten Wünschen für das nächste Vereinsjahr schliesst die Präsidentin um 21.30 Uhr die 33. Generalversammlung.

**Studieren sie  
in den Vereinsnachrichten auch  
die Inserate  
und berücksichtigen sie bei  
ihren Einkäufen  
unsere Inserenten.**



# Hirschen



# Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag  
im Monat musikalische  
Unterhaltung

Billardroom  
gutbürgerliche Küche  
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten  
geht . . . . .

Büromöbel  
**burossona**

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur  
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

## TV - Video - HiFi - Natel

# radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052/721 45 72

Service - Center  
Grabenstrasse 32  
Telefon 052/720 42 22

# HOLZBAU BAUMGARTNER 3

Paul Baumgartner AG  
Holzbau  
Architekturbüro  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 365 22 36

# Wittenwilerstrasse 14, Aadorf

die neue Adresse  
für den bekannten Service  
rund ums Zweirad

Telefon 052/365 26 61  
Telefax 052/365 26 33

**Brändli**   
**Zweiradsport**

## TVE – Nachrichten In eigener Sache

Einem Wunsche des Redaktors entsprechend haben die diversen Riegen des TV Ettenhausen kürzlich je eine für die Kontakte mit der Redaktion verantwortliche Person bestimmt. Für die einzelnen Riegen sind das die folgenden Personen:

Aktive und Jugi Knaben:

Lukas Müller  
Mühlewiesenstrasse 1a  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 00 76

Frauenriege und Jugi Mädchen  
Mu-Ki-Turnen und Ki-Turnen:

Frau Patricia Lienhard  
Bäumliweg 7  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 47 37

Volleyballclub :

Frau Esther Welter  
Buchenstrasse 22  
9524 Zuzwil

Männerriege:

Christian Brunner  
Rainstrasse 26  
8356 Ettenhausen  
052 365 49 46

Faustballverein:

Karl Müller-Liechti  
Stichstrasse 3  
8356 Ettenhausen  
052 365 24 91

Ich danke diesen Personen für ihre Bereitschaft an der Gestaltung der TVE – Nachrichten aktiv mitzuarbeiten. Ueber das weitere Vorgehen werden sie in kürze orientiert.

Spenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen  
Sonnenanlagen  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 01



**Guido Fisch**



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

**AUGUST GRAF HOLZBAU**  
8356 ETTENHAUSEN

**dietrich + wolf ag**  
druckerei

Tel. 052-243 03 00  
Fax 052-243 03 55

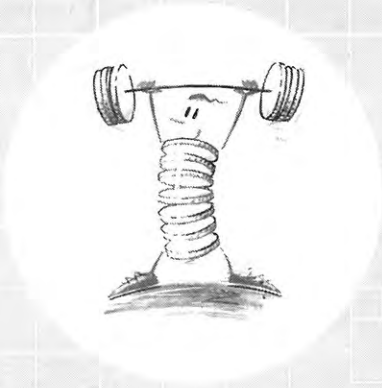
**Wir drucken und kopieren alles für Sie.**

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,  
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen  
zu fairen Preisen.**

**Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur**  
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)

P. P.  
8356 Ettenhausen

## Die Bank...



...bei der Ihr Geld  
Höchstleistungen erbringt!

...  Thurgauer  
Kantonalbank

## dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8    telefon 052 365 29 39  
8355 aadorf



Getränke  
Baumgartner

Inhaber Beat Meile  
Dorfstrasse 30  
Ettenhausen-Aadorf  
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf  
prompter und günstiger  
Hauslieferdienst  
Festbelieferung